

6 Abraham

Ob Abraham als Person existiert hat, ist strittig, ebenso seine zeitliche Einordnung. Die biblische Biographie, seine Wanderungen und die seiner Nachfahren enthalten zahlreiche Irrtümer. Denn Abraham war nie in Palästina! Abraham und sein Enkel Jakob durchziehen als Nomaden die Region Jamutbal zwischen Tigris und Zagros-Gebirge. Beim jahreszeitlichen Weidewechsel pendeln sie zwischen dem Fluss Harran* (biblisch Haran) beim heutigen Mandali* und dem Kuh-e-Mish Dagh* (biblisch Mescha) bei Ahvaz*.

Diese Wanderungen lassen sich im Süden Mesopotamiens anhand von Ortsnamen und Landschaftsbeschreibungen in allen Details nachvollziehen. Auch die neue Heimat Lots am biblischen „Jordan“ findet sich nur hier.

Der biblische „Kriegsbericht“ 1. Mose 14 lässt ebenfalls keine Wahl: Abraham oder eine Person, die rückblickend bei der Niederschrift Abraham genannt worden ist, kann nur hier in der Region Jamutbal-Elam-Babylonien zuhause gewesen sein!

Abraham ist der Bibel nach ein Sohn Terachs, einem Nachfahren des Sem. Von Abrahams Brüdern Nahor und Haran (Achtung: den Eigennamen nicht mit dem Ort verwechseln) stirbt der letztere, Lots Vater, noch zu Lebzeiten Terachs in Ur.

Abrahams Frau Sara, mit der er zunächst keine Kinder hat, ist seine Halbschwester. Dieser biblische Stammbaum Abrahams ist ebenso mit großer Vorsicht zu behandeln wie sämtliche scheinbar exakten Angaben im Alten Testament. Im Folgenden werde ich nicht jedes Mal ausdrücklich darauf hinweisen, dass Abraham und seine Vor- und Nachfahren wohl fiktive Personen waren und ihre Heimat nicht Ur war, sondern Jamutbal gewesen sein muss.

6.1 Abraham in seiner Zeit

Wie soll man eine fiktive Gestalt wie Abraham in einer realen Chronik unterbringen? Ich habe deutlich gemacht, dass die Lebensläufe und Jahresangaben in der Großfamilie Abrahams argwöhnisch bewertet werden müssen. Andererseits ist nicht auszuschließen, dass bei der Niederschrift ein fiktiver Abraham rückblickend mit realen Geschehnissen verbunden wurde, um eine beeindruckende Biographie zu präsentieren. Wie dem auch sei, mit dem biblischen Abraham und seinen Nachfahren lassen sich mindestens zwei historisch dokumentierte Festpunkte eindeutig verknüpfen, an denen sich meine zeitliche Einordnung der Patriarchen orientiert. Beide Ereignisse sind im Raum Babylon/Elam vorgefallen und dadurch Alttestamentlern nicht geläufig; erneut zeigt sich die fehlende Bereitschaft zu interdisziplinären Kontakten:

Das erste Ereignis ist der biblische „Kriegsbericht“¹ (1. Mose 14, 1;), der sich mit einer Genauigkeit im Bereich von etwa 2 – 3 Jahren fixieren lässt. Dieser Vorfall wird von Niederschrift und Alttestamentlern nach Palästina verlegt und sorgt deshalb für große Verwirrung. Das zweite Ereignis betrifft die „sieben fetten und sieben mageren Jahre“ innerhalb der romantischen Josefsgeschichte, die nicht das Geringste mit Ägypten zu tun hat. Der reale Hintergrund ist die wirtschaftliche Situation² im Kassitenreich um 1240 v. Chr. Meine Zeitangaben zu diesen historischen Vorfällen geben der biblischen Patriarchenzeit einen neuen und belastbaren Rahmen; dieser wird üblicherweise ohne den Bezug zu irgendeinem realen Geschehen ermittelt:

Die archäologischen Funde der letzten Jahrzehnte (besonders die Texte aus Mari und Nuzi) haben jedoch einige Kenntnis der Lebensweise, der Rechtsbräuche, Sitten und religiösen Vorstellungen der Umwelt der Patriarchen erbracht. Eine genauere Datierung der Patriarchenzeit überhaupt und erst recht der Zeit Abrahams ist jedoch nicht möglich. Der grobe Rahmen ist die erste Hälfte des 2. Jt. v. Chr., Abraham wird etwa in der Spanne von 2000 bis 1850 v. Chr. gelebt haben.³

1 Siehe Kapitel Der Kriegsbericht Seite 126

2 Siehe Kapitel Ende der Kassitenzeit Seite 182

3 Elbiwin: Who is Who in der Bibel; Stichwort Abraham

Natürlich hat die Bibel Recht !

Hier verkalkuliert sich der Autor des Who is Who um 500 Jahre! Fundamentalisten belegen mit solchen Rechtsbräuchen und Sitten die historische Existenz Abrahams im 20. Jhd. v. Chr. , für Alttestamentler Prof. Th. Hieke (in WiBiLex) ist Abraham dagegen keine geschichtliche Gestalt:

Historisch greifbar ist damit nicht die geschichtliche Gestalt Abrahams, sondern sind die um diese Identifikationsfigur entwickelten Konzepte von Glaube, Gehorsam, Verheißung und Hoffnung, die von Generation zu Generation neu akzentuiert werden.⁴

Basierend auf den realen Daten der Josefsgeschichte berechne ich einen Exodus um 1220 v. Chr. , ohne krampfhaft einen nicht vorhandenen Bezug zum ägyptischen Pharao Ramses herstellen zu müssen. Eine Übersichtstabelle mit der versuchsweisen Zuordnung biblischer Personen zu ausreichend genauen Jahresdaten der Geschichte Babyloniens⁵ finden Sie im Kapitel 6.1.2 Abrahams Biographie.

6.1.1 Abrahams biblische Familie

Wie schon einmal gesagt, geht die Wissenschaft heute davon aus, dass die Vater – Sohn – Enkel – Abfolge der Patriarchen so nicht haltbar ist und die Jahresangaben der Korrektur bedürfen. Ich werde im Kapitel Biographie trotzdem versuchen, -basierend auf den folgenden Angaben- eine zeitliche Ordnung in die biblische Familiengeschichte zu bringen und mache so auch die Widersprüche sichtbar. Entgegen aller Lebenserfahrung nehme ich vereinfachend an, dass Terachs Söhne Abraham, Nahor und Haran nur jeweils ein Lebensjahr trennt, ebenso die drei Kinder Harans, Lot, Milka und Jiska.



Abbildung 6.1.1.1: Haran Westtor

kibidano s.Seite 35

Als Abraham mit der Großfamilie den Ort Haran verlässt, muss Lot (da er schon eigenen Besitz hat) sicher älter als 20 Jahre alt gewesen sein. Der Aufenthalt in Haran könnte (die Zeit der Wanderung dorthin eingeschlossen) rund zehn Jahre betragen haben.

⁴ WiBiLex [Wissenschaftliches Bibel Lexikon]: Stichwort Abraham – Die Frage der Historizität

⁵ Siehe Kapitel Geschichte Babyloniens Seite 52